

Mo., 19.02.2024, 15:46

Von: CDU/CSU-Bundestagsfraktion Bürgerkontakt <Buergerkontakt@cducsu.de>

An: kontakt@kuehler-kopf.de

Betreff: AW - [FV/20/2024/00624] Ihre gestrige Rede im Deutschen Bundestag - Ihre Nachricht an den Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Sehr geehrter Herr Masmeier,

vielen Dank für Ihre Zuschrift an den Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Friedrich Merz, auf die ich in seinem Auftrag gerne antworte.

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion will weiterhin eine konstruktive Opposition sein. Wir stimmen Vorhaben zu, wenn die Bundesregierung nach unserer Auffassung richtig liegt und wir lehnen Vorhaben ab, wenn die Bundesregierung nach unserer Auffassung fasch liegt. Krieg in Europa, hohe Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten sind in der Tat nicht die Zeit für Fundamentalopposition. Aber im Angesicht dieser Lage stünde es der Ampel gut zu Gesicht, die Vorschläge der CDU/CSU-Bundestagsfraktion wenigstens mit ähnlicher Gewissenhaftigkeit zu prüfen, statt alle Vorschläge von uns immer nur abzulehnen.

So hat die Ampel-Bundesregierung beispielsweise in der laufenden Wahlperiode bis zur Sommerpause 2023 188 Initiativen (Gesetzentwürfe und sonstige Anträge) in den Deutschen Bundestag eingebracht. Wir haben 108 Initiativen zugestimmt, 76 Initiativen haben wir abgelehnt und in vier Fällen haben wir uns enthalten. In der Mehrzahl der Fälle hat die oppositionsführende CDU/CSU-Bundestagsfraktion die Vorschläge der Bundesregierung also mitgetragen. Gänzlich anders verhalten sich die Ampel-Fraktionen: In der laufenden Wahlperiode hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion bis zum Sommer 2023 273 Initiativen, Anträge und ausformulierte Gesetzentwürfe in den Deutschen Bundestag eingebracht. Die Ampel-Fraktionen haben ohne Ausnahme alle Initiativen abgelehnt.

Die Koalition wird nicht müde, unsere Bundestagsfraktion immer wieder aufzufordern, eigene Vorschläge zu unterbreiten und damit eine „staatspolitische Verantwortung“ in der Opposition zu übernehmen. Die Erfahrung der vergangenen zwei Jahre zeigt aber, dass der Umgang der Koalition mit uns vor allem darin besteht, sämtliche Vorschläge, die wir in den Deutschen Bundestag einbringen, ausnahmslos abzulehnen. Allein beim Sondervermögen für die Bundeswehr konnten wir uns auf eine Verfassungsänderung mit der Koalition verständigen, aber dafür hat sie uns eben auch gebraucht. Angesichts des Verhaltens der Ampelfraktionen besteht unsere staatspolitische Verantwortung gegenwärtig vor allem darin, die Bundesregierung auf dem einzigen Weg, den wir gehen können, zum Respekt vor unserer Verfassung zu zwingen. Dieser Weg führt leider nur über das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe.

Trotzdem bleiben wir konstruktive Opposition und haben aktuell in unserer Halbzeitbilanz die Ideen vorgestellt, mit denen wir Deutschland besser machen wollen. Dazu hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion zu allen wichtigen Politikbereichen eine große Zahl an eigenen Vorschlägen erarbeitet. Wir werden diese Arbeit weiter fortsetzen und damit zeigen: Deutschland kann es besser.

Die Bilanz ist hier abrufbar:

[https://www.cducsu.de/sites/default/files/2023-12/cducsu\\_halbzeitbilanz-2023\\_WEB\\_aktuell.pdf](https://www.cducsu.de/sites/default/files/2023-12/cducsu_halbzeitbilanz-2023_WEB_aktuell.pdf)

Darüber hinaus haben Friedrich Merz und Alexander Dobrindt dem Bundeskanzler nun in einem Brief 12 konkrete Vorschläge für Maßnahmen gemacht, mit denen die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft entscheidend verbessert werden könnte:

<https://www.friedrich-merz.de/merzmail/merzmail-188/>

Diese Vorschläge werden wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion in dieser Woche zur parlamentarischen Beratung in den Deutschen Bundestag einbringen.

Sehr geehrter Herr Masmeier, insbesondere vor diesem Hintergrund danken wir Ihnen noch einmal für Ihre Nachricht und hoffen, dass diese Informationen und Argumente für Sie von Interesse sind. Für weiterführende Hintergründe zur aktuellen politischen Arbeit der Unionsfraktion empfehlen wir Ihnen auch unsere Inhalte auf der Fraktionswebsite ([www.cducsu.de](http://www.cducsu.de) <http://www.cducsu.de> ), auf Facebook ([www.facebook.com/cducsubundestagsfraktion](http://www.facebook.com/cducsubundestagsfraktion) <http://www.facebook.com/cducsubundestagsfraktion> ) und X (<https://twitter.com/cducsu>).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jörg Wollscheid

Team Bürgerkommunikation



CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

E-Mail: [fraktion@cducsu.de](mailto:fraktion@cducsu.de)

Internet: [www.cducsu.de](http://www.cducsu.de)

Newsletter-Abo: [www.cducsu.de/newsletter](http://www.cducsu.de/newsletter)

X: <https://twitter.com/cducsu>

Facebook: <https://www.facebook.com/cducsubundestagsfraktion>

Instagram: <https://instagram.com/cducsu>

Hinweis:

Bei der Bearbeitung Ihres Anliegens wurden bzw. werden von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet. Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, ist abhängig von Ihrem Anliegen und den konkreten Umständen. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Betroffenenrechte finden Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Internetseite der CDU/CSU-Bundestagsfraktion unter

<https://www.cducsu.de/datenschutzerklaerung>